

C. Sonstige Veranstaltungen

C. a) Studienfahrten, Wanderungen, Führungen

Westpreußisches Bildungswerk Berlin-Brandenburg in der Landsmannschaft Westpreußen e.V., Berlin

Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.

Ostdeutscher Hochschulbund Danzig-Westpreußen

www.westpreußen-berlin.de

Brandenburgische Straße 24 Steglitz
12167 Berlin
Fon: 030-257 97 533, Fax: auf Anfrage
westpreussenberlin@gmail.com

Postbank Berlin
IBAN DE 26 1001 0010 0001 1991 01
BIC PBNKDEFF

17. Oktober 2019

1. Vorsitzender: Diplom-Geograph Reinhard M.W. Hanke, stv. Vors. Ute
Breitsprecher, Schatzmeister: Dieter Kosbab

01) Programm der Tagesfahrten im Jahre 2020 (Termine noch unbestätigt!)

- **TF 20-01 18.04.20** Westliche Neumark: Dölzig, Warnitz, Bad Schönfließ, Königsberg/Nm., Mohrin, Bärwalde, Quartschen, Zorndorf
- **TF 20-02 23.05.20** Brandenburg, Ribbeck, Linum
- **TF 20-03 27.06.20** Saalfeld
- **TF 20-04 11.07.20** Insel Usedom mit den Kaiserbädern: Bansin, Heringsdorf und Ahlbeck
- **TF 20-05 08.08.20** Am nördlichen Harz-Rand: Blankenburg (Harz), Thale, Bad Suderode,
- **TF 20-06 05.09.20** Erfurt
- **TF 20-07 03.10.20** Wustrau, Meseberg, Zehdenick, Liebenberg
- **TF 20-08 05.12.20** Wolfenbüttel

Die Termine sind noch nicht bestätigt, die Preise werden zur Zeit ausgehandelt.



Westpreußisches Bildungswerk Berlin-Brandenburg
in der Landsmannschaft Westpreußen e.V., Berlin
Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.
Ostdeutscher Hochschulbund Danzig-Westpreußen

www.westpreußen-berlin.de

Brandenburgische Straße 24 Steglitz
12167 Berlin
Ruf: 030-257 97 533, Fax-Nr. auf Anfrage
westpreussenberlin@gmail.com

Postbank Berlin
IBAN DE 26 1001 0010 0001 1991 01
BIC PBNKDEFF

1. Vors.: Diplom-Geograph Reinhard M. W. Hanke; stv. Vors.: Ute Breitsprecher;
Schatzmeister: Dieter Kosbab

17. Oktober 2019 Hk

02) Studienfahrt „Baltikum“ der Landsmannschaft Westpreußen e.V. Berlin

Reisebedingungen und Programm werden **ab 18.11.2019** an die Interessenten verschickt bzw. können angefordert werden.

Anmeldeschluss (mit Anzahlung € 450,00) ist der 10.02.2020

Studienfahrt Baltikum, 31. Mai bis 13. Juni 2020

Leistungen:

Je 2 Übernachtungen in Mittelklassehotels in Nidden/Nida, Reval/Tallinn; Riga, Wilna/Vilnius,

Je 1 Übernachtung in Mittelklassehotels im Raum Bauske/Bauska, Dorpat/Tartu, Riga; Segewold/Sigulda,

11 x Abendessen im Hotel/3-Gang-Menü oder Buffet;

12 x Frühstücksbuffet;

1 x Abendessen nach Art des Mittelalters in Reval/Tallinn;

Stadtbesichtigungen bzw. Rundgang in Dorpat/Tartu, Goldingen/Kuldiga, Kauen/Kaunas, Liebau/Liepaja, Memel/Klaipeda, Nida/Nidden, Pernau/Pärnu, Polangen/Palanga, Reval/Tallinn, Riga, Segewold/Sigulda, Wenden/Cesis, Wilna/Vilnius, Wolmar/Valmiera;

Besichtigungen und Eintritte: Gauja-Nationalpark mit Skulpturenpark, Gutmannshöhle und Burg Treyden/Turaida; Nidden/Nida (Fähre Memel-Nehrung, Gebühren für Naturschutzgebiet Kurische Nehrung, Hohe Düne und Thomas-Mann-Haus), Polangen/Palanga: Bernsteinmuseum; Schloss Ruhenthal/Rundāles pils; Bauske/Bauskas pils; Burg Wesenberg/Rakvere.

Busgestellung ab/bis Flughafen Riga für das gesamte Programm;

Deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Flughafen Riga,

Flug mit airBaltic Berlin-Riga-Berlin



Reiseverlauf:

(01) PfSo, 31.05.2020 Anreise Flug Berlin – Riga

Flug 14:35 Uhr ab Berlin-Tegel, an Flughafen Riga 17:25 Uhr
Transfer ins Hotel. Stadtbesichtigung.

(02) PfMo, 01.06.2020 Riga: Stadtbesichtigung (Fortsetzung)

Die Altstadt ist das Herzstück von Riga und gehört seit 1997 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Der Dom ist die größte Backsteinkirche des gesamten Baltikums und bietet etwa 5.000 Gläubigen Platz. Weitere Stationen unseres Rundgangs sind der Rathausplatz mit dem Schwarzhäupterhaus und der Petrikirche, die „Drei Brüder“, die Große und Kleine Gilde, der Pulverturm und das Schwedentor. In der Neustadt (Riga) befinden sich zahlreiche Gebäude mit Jugendstilfassaden, besonders in den Straßen mit vielen Arbeiten Michail Eisensteins. Im südlich gelegenen Stadtteil Moskauer Vorstadt befinden sich u.a. die ehemaligen Zeppelin-Hallen des Zentralmarktes, die Roten Speicher und der im stalinistischen Zuckerbäckerstil 1958 erbaute Kultur- und Wissenschaftspalast.

Den Rest des Tages können wir für eigene Unternehmungen nutzen.
Abendessen im Hotel.

(03) Di, 02.06.2020 Riga – Traken/Trakai – Wilna/Vilnius

Über gut ausgebaute Straßen vorbei an Ponewiesch/Panevėžys Wilna kommen wir nach Traken/Trakai, das im Mittelalter, von 1316 bis 1323, Hauptstadt des litauischen Großfürstentums war. Das 13. und 14. Jh. war hier gekennzeichnet durch Kämpfe mit dem Deutschen Orden. Auf einer Insel im Galve-See erhebt sich die mächtige, gotische Wasserburg aus dem 14. Jh. - sie ist die einzige erhaltene Wasserburg in ganz Osteuropa und eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten im gesamten Baltikum. Nach der Besichtigung fahren wir in die 30 km entfernte litauische Hauptstadt Wilna.
Abendessen im Hotel.

(04) Mi, 03.06.2020 Wilna

Die Stadtführung bringt uns das vielseitige Wilna näher. Hier finden wir Kunst und Kultur, moderne Geschäfts- und Einkaufszentren und eine der größten Altstädte in Osteuropa. Viele monumentale Bauwerke aus Gotik, Renaissance, Klassizismus und Barock sind erhalten und bescherten der einzigartigen Altstadt 1994 die Aufnahme in das Weltkulturerbe der UNESCO. Der Rest des Tages steht uns zur freien Verfügung.
Abendessen im Hotel.

(05) Do, 04.06.2020 Wilna – Kauen/Kaunas – Memel – Nidden/Nida

Wir erreichen Memel, eine Stadt mit 700-jähriger Geschichte. Memel hat als bekanntestes Wahrzeichen den Simon-Dach-Brunnen mit der berühmten „Ännchen von Tharau“. Nach dem Rundgang setzen wir über auf die Kurische Nehrung und erreichen unser Hotel in Nidden.
Abendessen im Hotel.

(06) Fr, 05.06.2020 Nidden & Kurische Nehrung

Wir genießen das erholsame und beruhigende Schweigen der Kurischen Nehrung, ein traumhaftes und unberührtes Fleckchen Erde mit zauberhafter Natur. Bunte Fischerkaten, das ruhig liegende Kurische Haff und natürlich die Hohe Düne mit dem



phantastischen Ausblick vom Haff bis zur Ostsee machen Nidden zum beliebtesten Ausflugsziel der Kurischen Nehrung. Bei unserem Rundgang durch Nidden besuchen wir auch das Thomas-Mann-Haus.
Abendessen im Hotel.

07) Sb, 06.06.2020 Nidden – Memel – Polangen/Palanga - Goldingen/Kuldiga – Bauske/Bauska

Auf dem Weg nach Riga kommen wir in den Ferienort Polangen/Palanga. Hier besuchen wir das Schloss der Grafen Tiškevičius, entstanden 1897 bis 1902 nach einem Entwurf des Architekten Friedrich Schwechten. Das Schloss beherbergt seit 1963 die wohl größte und bedeutendste Bernsteinsammlung der Welt (Führung durch die Sammlungen). Entlang der Küste geht es weiter über Liebau/Lipaja (Rundgang), 1253 erwähnt, wichtiger Hafen im Mittelalter, zuletzt sowjetischer Kriegshafen, nach Goldingen/Kuldiga, wo der Deutsche Orden 1242 die Jesusburg genannte Ansiedlung gründete. Das kurländische Städtchen gilt als Geheimtipp. Romantische Gassen und beschauliche Häuser mit schönen Verzierungen und Schnitzereien bestimmen das Bild im historischen Zentrum. Wir spazieren über eine Backsteinbrücke aus dem 19. Jh., die mit 164 Metern die längste mit dem Auto befahrbare Backsteinbrücke Europas darstellt (UNESCO-Weltkulturerbe) zu den Stromschnellen der Venta (dt. Windau), der Höhenunterschied liegt zwar nur bei 2 Metern, aber mit 270 bis 275 Metern sind sie die breitesten in Europa. Am Abend erreichen wir unser nächstes Ziel, Bauske/Bauskas pils.

Abendessen im Hotel.

(08) So, 07.06.2020 Schloss Ruhenthal/Rundāles pils – Bauske/Bauskas pils – Segewold/Sigulda

Wir besuchen Ruhenthal. Das Schloss ist eines der bedeutendsten Baudenkmäler des Barocks und des Rokokos in Lettland. Wir besichtigen die ehemalige Sommerresidenz des Kurländischen Herzogs und Favoriten der russischen Kaiserin Anna, Ernst Johann von Bühren (Biron). Das barocke Schloss (auf 7000 qm 138 Zimmer und Säle) ist von der Zarin nach dem Vorbild des Schlosses von Versailles errichtet worden (Grundstein 1735). Zum Schloss gehört der Park im französischen Stil. Danach geht es weiter zur Besichtigung der Ruine der einst vom Livländischen Orden errichteten Burg Bauske/Bauskas pils. Anschließend Weiterfahrt nach Segewold.

Abendessen im Hotel.

(09) Mo, 08.06.2020 Segewold – Gauja-Nationalpark – Wenden/Cesis – Wolmar /Valmiera – Dorpat/Tartu

Segewold (Rundgang) ist das Wintersportzentrum Lettlands und idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in den Gauja-Nationalpark, dem größten Naturschutzgebiet im gesamten Baltikum. Wir besichtigen das neue Schloss und die Ordensburg-Ruine aus dem 12. Jh. Danach geht es durch den Dainu Park mit verschiedenen Skulpturen des lettischen Bildhauers Indulis Ranka zur Bischofsburg (Thoraida oder Treyden/Turaida). Mit der Stadtführung in Wenden erleben wir eine der ältesten Städte in Lettland (die Stadt wurde 1224 erstmals urkundlich erwähnt) mit einer schönen Altstadt und der mittelalterlichen Ordensburg (Baubeginn 1209 durch den Schwertbrüderorden). Die im Mittelalter bedeutende Handelsstadt wurde im 14. Jh. Mitglied der Hanse. Über Wolmar/Valmiera – 1323 erstmals erwähnt, ebenfalls Hansestadt, die gotische Sankt-Simonis-Kirche wurde 1283 errichtet und besitzt eine



original erhaltene Ladegastorgel von 1886, auf dem Wall der Burgruine wurde im 18. Jh. als Holzhaus die älteste Apotheke Livlands errichtet, die heute noch arbeitet - reisen wir über die estnische Grenzstadt Walk/Valga in die alte Universitätsstadt Dorpat/Tartu. Abendessen im Hotel.

(10) Di, 09.06.2020 Dorpat/Tartu - Wesenberg/Rakvere - Reval/Tallinn

Die bereits 1030 erstmals urkundlich genannte Stadt Dorpat (auch Dörpt) hat heute eine sehenswerte Altstadt mit Rathaus, Rathausplatz, Einkaufsstrassen und klassizistischen Universitätsgebäuden. Die mittelalterliche gotische Johanniskirche, ein Backsteinbau, wurde nach den Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges bis 2005 wiederhergestellt. Sie besitzt kunsthistorisch bedeutsame Terrakottafiguren. Auf dem Domberg begegnet uns die Ruine des mittelalterlichen Doms, dessen Chor u.a. das Universitätsmuseum und das Observatorium – Teil des UNESCO-Weltkulturerbes Struve-Bogen – beherbergt. Anschließend geht es weiter in Richtung Norden nach Wesenberg/Rakvere. Wesenberg wurde 1250 erstmals urkundlich erwähnt, 1346 kam die Burg an den Deutschen Orden. Am Abend erreichen wir die estnische Hauptstadt Reval/Tallinn.

Abendessen im Hotel.

(11) Mi, 10.06.2020 Stadtbesichtigung Reval/Tallinn

Die mittelalterliche Altstadt von Reval ist einzigartig in der Welt und seit 1997 Weltkulturerbe mit dem gotischen Rathaus, der alten Apotheke und den quirligen Cafés und Restaurants. Vom Domberg, einst Residenzort der Oberschicht, haben wir einen herrlichen Ausblick auf die Altstadt, den Hafen und das Finanzviertel. Den Abend verbringen wir im Erlebnisrestaurant „Maikrahv“.

Abendessen wie im Mittelalter im „Restaurant Maikrahv“ in Reval.

(12) Do, 11.06.2020 Reval/Tallinn – Pernau/Pärnu – Riga

Etwa 2 Stunden Fahrt sind es bis Pernau. Die Sommerhauptstadt Estlands lockt mit traumhaften Sandstränden, Themen und einem großen Freizeitangebot viele Urlaubsgäste. Nach dem Spaziergang über die Strandpromenade und durch die Altstadt fahren wir entlang der Küste in die lettische Hauptstadt Riga.

(13) Fr, 12.06.2020 Riga – Flug nach Berlin

Abflug Flughafen Riga 18:05 Uhr, an Flughafen Berlin-Tegel 18:55 Uhr

Anmerkung unseres Lesers Nilss Silkalus in Innsbruck am 16. Januar 2020:

Hallo aus Innsbruck,

ich gratuliere - wie immer ausführliche Osteuropa Infos!
Es gibt aber einen Fehler schon seit dem Anfang der Ankündigung "Studienfahrt Baltikum".

Ich bin Lette, und bin vorgestern mit airBaltic von RĪga nach München geflogen. Es gibt keine Fluglinie "Baltic Airways"! Die ehemalige lettische Fluglinie "Latavio" heisst "airBaltic". Sie können meinetwegen auch "air Baltic" oder "Air Baltic" schreiben.



Seite 138 zum AGOMWBW-Rundbrief Nr. 763 vom 31.01.2020

Aber "Baltic Airways" werden Sie vergeblich am Berliner Flughafen und auf der ganzen Welt suchen...

Visu labu! / Alles Gute!

Nilss Silkalns

Herausgeber des Internet Rundschreibens "Latvija / Lettland / Latvia"

<http://members.a1.net/nilss>

RIETUMEIROPAS LATVISKO NOTIKUMU APSKATS (RLNA)



RLNA redaktors, vijolnieks Nilss Silkalns

RLNA e-pasta adrese: silkalns@hotmail.com

Anmerkung der Redaktion: Vielen Dank, Nilss Silkalns, wir haben den Fehler inzwischen beseitigt! Hk



Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. Berlin

Mitglied im Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen

Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.

Brandenburgische Straße 24 Steglitz

D – 12167 Berlin

Tel.: 030-257 97 533 Büro

Konto Nr. IBAN DE 39

100100100065004109

Postbank Berlin

www.ostmitteleuropa.de
post@ostmitteleuropa.de

Stand: 02.05.2019

Vorsitzender: Diplom-Geograph Reinhard M. W. Hanke

Schatzmeisterin: Angelika Hanske, Ruf: 030-772 13 93

Wanderungen und Führungen 2020

03) St. Marien- und St. Nikolai-Friedhof II; Kirchhof der Evangelischen Georgen-Parochialgemeinde in Prenzlauer Berg

Führung von Reinhard M. W. Hanke

Freitag, 24. April 2020, 15:00 Uhr

Weitere Veranstaltungen in Vorbereitung!

